

# Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara – Usinger Land



## Protokoll des zweiten Teils der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates

Datum:  
26.1.2024

Ort: St. Marien NA

Beginn: 20.00

Uhr

Ende: 21.20

Uhr

PGR-Mitglieder (stimmberechtigt)	anwesend	zeitw. anw.	entschuldigt	Gäste (nicht stimmberechtigt)	anwesend	zeitw. anw.	entschuldigt
Aign, Christoph – Neu-Anspach			x	Knierbein, Bernd		x	
Bayer, Fausto (Jugendsprecher)			x				
Bernhard, Karlheinz - Schmitt	X						
Bieker, Steffen - Usingen	X						
Blebschmidt, Tobias (Pfarrer)	X						
Braum, Andrea – Neu-Anspach	X						
Certa, Guido - Wernborn	x						
Dinges, Manuel – PW/KB			x				
Eckermann, Thomas - NR	X						
Händler, Petra - Seelenberg	X						
Hilligen, Norbert - Wehrheim	X						
Kauer, Lina - Wehrheim	X						
Knappich, Ann-Cathrin - Schmitt	X						
Korten, Monika (Pastoralteam)	X						
Scholz, Thomas - Usingen	X						
Tölle, Anke – PW/KB	X						
Webbeler, Barbara - GW	X						

	ja	nein	Bemerkung
Beschlussfähigkeit gegeben	x		14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend
Protokollgenehmigung	x		
Leitung der Sitzung	Pfr. Tobias Blebschmidt, Andrea Braum		
Protokollführung	Monika Korten		

## **TOP 1 Begrüßung, Regularien, Annahme der Tagesordnung**

Pfr. Tobias Blechschmidt begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung gibt es die Änderung der Nummerierung: Der zweimalige TOP 4 wird zu TOP 4a und TOP 4b umbenannt.

Zu den Protokollen des ersten Teils der konstituierenden Sitzung am 19.12.2023 sowie der Videokonferenz am 17.1.2024 gab es keine Anmerkungen.

## **TOP 2 Geistlicher Impuls**

Segensgebet durch Pfr. Blechschmidt

## **TOP 3 Aussprache zur Wahl des PGR-Vorstandes**

In der Videokonferenz am 17.1.2024 wurden die PGR-Mitglieder bereits nach ihrer Bereitschaft zur Kandidatur für den Vorsitz bzw. zu einem erweiterten Vorstand befragt. Ein internes Treffen der Interessent/innen hat stattgefunden: Andrea Braum erklärt sich bereit zum Vorsitz, wenn eine Aufgabenverteilung im Vorstand erfolgt. Thomas Scholz würde den PGR im VRK vertreten. Karlheinz Bernhard und Barbara Webbeler sehen sich als Vertreter/in zur Verbindung mit den jeweiligen Gemeinden der verschiedenen Räume der Pfarrei. Lina Kauer steht stellvertretend für die jüngere Generation.

## **TOP 4a Beschluss über die Anzahl der zu wählenden stellvertretenden Vorsitzenden des PGR**

Es gibt eine Kandidatin zur Wahl der Vorsitzenden.

Vier weitere stellvertretende Vorsitzende bilden einen erweiterten Vorstand. Hierfür stehen 4 Kandidat/innen zur Verfügung. Es dürfen max. 4 Stimmen abgegeben werden.

## **TOP 4b Beschluss zur Durchführung der Wahl des Vorstandes (Wahlvorstand)**

Pfr. Tobias Blechschmidt und Norbert Hilligen bilden den Wahlvorstand. Stimmzettel werden gedruckt.

## **TOP 5 Wahl des/der Vorstzenden des PGR**

Dr. Andrea Braum wird mit 14 JA-Stimmen einstimmig zur Vorsitzenden des PGR gewählt und nimmt die Wahl an.

Pfr. Blechschmidt übergibt die Leitung der Sitzung an Andrea Braum.

## **TOP 6 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des PGR**

4 Kandidat/innen stellen sich zur Wahl. Mit folgendem Ergebnis werden sie gewählt:

Lina Kauer – 14 Stimmen

Barbara Webbeler – 14 Stimmen

Karlheinz Bernhard – 13 Stimmen

Thomas Scholz – 14 Stimmen

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Pfr. Blechschmidt übergibt eine große Papierrolle des vorherigen PGR an Andrea Braum. Sie beinhaltet das Fazit der letzten PGR-Klausur zu den pastoralen Fragen und Themenfeldern, die in den Blick genommen werden sollten.

### **TOP 7 Wahl von einem Mitglied des Regionalsynodalrates**

Dr. Manfred Koch hatte sich in der Videokonferenz am 17.1.2024 bereits vorgestellt. Dr. Bernd Knierbein stellt sich zu einem späteren Zeitpunkt an diesem Abend vor.

Manfred Koch kandidiert für die Wahl zum Mitglied des Regionalsynodalrates. Der PGR wählt ihn mit 14 Stimmen einstimmig.

Manfred Koch hatte den Wunsch nach einem Stellvertreter geäußert. Der PGR wählt Dr. Bernd Knierbein mit 14 Stimmen einstimmig zum stellvertretenden Mitglied des Regionalsynodalrates.

### **TOP 8 Benennung von Kandidaten für die Zuwahl in den Regionalsynodalrat, sowie Kandidaten zur Wahl in die Diözesanversammlung und den Diözesansynodalrat**

Pfr. Blechschmidt erklärt die Aufgaben des Diözesansynodalrates sowie der Diözesanversammlung. Der PGR hat das Vorschlagsrecht und kann Kandidat/innen benennen, die von den regionalen Gremien gewählt werden.

Norbert Hilligen schlägt als Kandidaten für den Diözesansynodalrat Dr. Paul Freiling aus Wehrheim vor. Mit 14 Stimmen wird Paul Freiling durch den PGR für diese Kandidatur benannt.

Eine Ergänzung zu TOP 8 erfolgt unter TOP 12a "Verschiedenes".

### **TOP 9 Berufung von Ortsausschüssen und ihren Mitgliedern**

In allen Kirchorten sind Menschen bereit, das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten.

Pfr. Blechschmidt hat die Listen der neu zu berufenden Ortsausschussmitglieder vorab an die PGR-Mitglieder verschickt. Oberreifenberg und Seelenberg reichen die Listen noch nach. In der Liste aus Pfaffenwiesbach stehen unter der Zeile 14 all diejenigen, die in einem kirchlichen Beschäftigungsverhältnis stehen. In Wehrheim wird Lina Kauer als weiteres Mitglied ergänzt. Sollten während der Legislaturperiode neue Mitglieder in den Ortsausschüssen mitarbeiten, sollten diese für wichtige Abstimmungen in den OAs vorab vom PGR berufen werden.

Die berufenen Mitglieder der Ortsausschüsse wählen den/die neuen Vorsitzende/n sowie möglichst auch eine/n Stellvertreter/in. Formal besteht kein Vorstand im Ortsausschuss; es kann einen solchen jedoch geben, um die Aufgaben besser verteilen zu können (Vorbereitung der Sitzungen, Konto etc.). Der PGR nimmt die Listen der Ortsausschüsse an und beruft hiermit alle Mitglieder in die neuen OAs. Aus Datenschutzgründen werden im Pfarrbrief die Namen der einzelnen Ortsausschussmitglieder nicht veröffentlicht. Sollen die Namen auf der Homepage unter den einzelnen Kirchorten veröffentlicht werden, muss die Einverständniserklärung hierzu vor Ort eingeholt werden.

Die Vorsitzenden der Ortsausschüsse sind Mitglieder im PGR, jedoch ohne Stimmrecht. Aus diesem Grund gelten für die Wahl des/der Vorsitzenden die gleichen Regelungen wie die zur Kandidatur für den PGR.

### **TOP 10 Aufforderung zur Kandidatenbenennung für die Wahl des Verwaltungsrates**

Für die Terminierung der nächsten PGR-Sitzung muss die Frist von 6 Wochen beachtet werden. Diese wird am Dienstag, 12.3.2024 stattfinden.

Bisher eingegangene Kandidatenvorschläge für die Wahl zum Verwaltungsrat übernimmt Pfr. Blechschmidt als Vorschläge durch den Pfarrer.

In allen Kirchorten (außer Oberreifenberg) gibt es eine/n Kandidat/in für die Wahl in den VRK. In Schmitten gibt es darüber hinaus eine Kandidatin aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz mit Blick auf die Pfarrei. Zusätzlich haben ein bis zwei Personen ebenfalls Interesse aufgrund ihrer fachlichen Kompetenzen aufgezeigt.

### **TOP 11 Beschluss über die Anzahl der Mandate für die Wahl zum Verwaltungsrat**

Die Anzahl der Mandate muss eine gerade Zahl sein (8 – 10 – 12 oder 14), damit einschließlich der Stimme des Pfarrers eine ungerade Zahl erhalten wird. Der bisherige PGR und der VRK plädieren für 12 Mitglieder im VRK. Der Verwaltungsleiter ist kein stimmberechtigtes Mitglied.

Beschluss: Der PGR beschließt einstimmig mit 14 Stimmen 12 Mandate für die Wahl zum Verwaltungsrat.

### **TOP 12a Verschiedenes**

Herr Dr. Bernd Knierbein stellt sich vor mit seinem Interesse als stellvertretendes Mitglied im Regionalsynodalrat sowie als Kandidat zur Wahl für die Diözesanversammlung.

Der PGR benennt Herrn Knierbein einstimmig mit 14 Stimmen als Kandidat zur Wahl in die Diözesanversammlung.

Pfr. Blechschmidt informiert über die erteilte Dispens aus Limburg zur Einstellung einer ungetauften Person als Tandem in der KiTa-Leitung in Niederreifenberg. Dem Verwaltungsrat wird diese Person durch Pfr. Blechschmidt und Manuela Bernhard (KiTa-Koordinatorin) zur Einstellung vorgeschlagen.

Pfr. Blechschmidt berichtet von Kritik am Pfarrbrief bzgl. des Layoutes und des Inhaltes. Die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei wird demnächst durch Herrn Gombert (Verwaltungsleiter) und einer Person aus dem Pastoralteam mit einem Arbeitskreis in den Blick genommen.

Für die bevorstehende Wahl des Verwaltungsrates in der 3. PGR-Sitzung muss ein Wahlvorstand gebildet werden. Pfr. Blechschmidt schlägt Ann-Cathrin Knappich als Mitglied vor, da sie als außerhalb der Pfarrei Wohnende kein Stimmrecht hat. Der PGR-Vorstand wird den Wahlvorstand beschließen.

Pfr. Blechschmidt weist darauf hin, dass das Thema "Heizen von Kirchen und Gemeindezentren" sensibel behandelt werden muss. Beschwerden sind bei ihm eingegangen. Mit der Verwaltungsleitung zusammen wurde festgestellt, dass Probleme anstehen, wenn unter den jetzigen Maßnahmen weiter verfahren wird. Die Erhöhung einer Heizung um 2 Grad für einen Gottesdienst bedeutet eine Erhöhung der Kosten um 70 – 80 €. Pro Wochenende ergibt sich eine Summe von über 1.000 €, umgerechnet auf einen Winter heißt dies: 2 Grad mehr machen 16.000 € höhere Kosten aus. Der PGR muss sich in Zukunft dieses Themas annehmen und auch in die Gemeinden kommunizieren.

Norbert Hilligen lädt ein zur Demonstration für Demokratie am Samstag, 27.1.2024 um 13.30 Uhr in Wehrheim.

Monika Korten informiert über die Rechte und Pflichten des PGR bzgl. des Datenschutzes. Formulare zur Datenschutzeinwilligung und zur Verpflichtung auf das Datengeheimnis werden zur Unterschrift verteilt.

Karlheinz Bernhard verweist auf das unvollständige Schutzkonzept auf der Homepage, das neu in den Blick genommen werden muss.

Guido Certa berichtet vom Kirchenjubiläum in Wernborn und verteilt Einladungsbriefe zum Festgottesdienst am 12.5.2024.

Anke Tölle erinnert an den Auftaktgottesdienst des PGR am 25.2.2024 in Neu-Anspach und entschuldigt ihr Fehlen hierbei.

Thomas Eckermann berichtet vom Interesse des Geschichtsvereins am Pfarrarchiv. Aus dem Sekretariat ist Annette Aign für das Archiv zuständig und kann Anfragen bearbeiten.

Steffen Bieker erklärt sich bereit, für andere PGR-Mitglieder eine Weiterleitungsadresse für Mails einzurichten, damit nicht die private Mailadresse genutzt werden muss.

### **TOP 12b Einberufung der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung findet statt am Dienstag, 12.3.2024 um 20 Uhr in Neu-Anspach.

Protokoll:

Datum: 29.1.2024

Name: Monika Korten